Deutsches Reich.

Während der Anwesenheit des Deutschen Kaisers in Karlsruhe werden von der Stadtgemeinde folgende Festlichkeiten veranstaltet: Sonntag, den 16. d. M., Abends 6 Uhr: Bei Ankunft des Kaisers, Spalier vom Bahnhof bis zum Schloßplatz von Bewohnern der Stadt und Umgegend, Salutschießen und Glockengeläute, auf dem Marktplatz vom Rathhausbalkon aus Begrüßungsmusik. Bei einbrechender Dunkelheit Beleuchtung des Rathhauses. Donnerstag, 20. d., Nachmittags Musik auf dem Balkon des Rathhauses, Aufsteigen von Ballons vom Marktplatz aus, Concert im Stadtgarten. Abends 8½ Uhr feierlicher Zug der Einwohner vor das Großherzogliche Residenzschloß, Darbringung eines Ständchens mit Gesang und Musik. Sonntag, den 23. d. Mittags 2½ Uhr. Bei Abreise des Kaisers Spalier vom Schloßplatz bis zum Bahnhofe von Einwohnern der Stadt und Umgegend, Glockengeläute und Kanonensalven. Während der ganzen Woche wird jeden Tag Nachmittags vom Balkon des Rathhauses aus eine musikalische Aufführung stattfinden, desgleichen im Stadtgarten.

* Dem Geh. Commercien-Rath Alfred Krupp zu Essen ist der Stern zum Kronen-Orden zweiter Klasse verliehen worden.

Oesterreich.

Der Reichstagsabgeordnete Helfy wird den Trinkspruch des Kaiser Franz Joseph auf den Kaiser Alexander, in welchem ersterer den letztern seinen Alliirten genannt hat, gleich nach dem Wiederzusammentritt des Reichstages zum Gegenstand einer Interpellation über die Stellung Oesterreichs zur Orientfrage machen. Officiell ist inzwischen behauptet worden, der Ausdruck „Alliirten" sei in dem kaiserlichen Toaste nicht gebraucht worden.

* Die Versuche, welche das technische und administrative Militärcomité mit den zwei neuen 15 Centimeter-Stahlbronce-Geschützen gemacht hat, haben bisher ein außerordentlich günstiges Resultat gehabt. Bei den Versuchen war auch die Marine vertreten, um zu ermitteln, ob diese Geschütze gewöhnliche Panzer durchschlagen. Diese 60 Centner wiegenden Rohre, den bisherigen 24-Pfündern entsprechend, schlagen auf 1½ deutsche Meilen mit einer merkwürdigen Präcision und außerordentlichen Wirkung ein und schlagen die Geschosse die Panzer wie Pappendeckel durch. In einigen Tagen wird das Comité seinen Bericht an das Kriegsministerium erstatten und dürften auf Antrag desselben im 1878er Voranschlage des gemeinsamen Kriegsministeriums wahrscheinlich die Kosten für 100—120 ähnlicher Festungsgeschütze präliminirt werden. Ein solches Rohr kostet 4000 fl. Bei Krupp kosten ähnliche Geschütze mehr als das Doppelte.

Türkei.

Die Verfolgung der Bulgaren durch die türkische Regierung dauert fort. Dem „Hamb. Corr." schreibt man darüber aus Konstantinopel vom 2. Sept.:

In Konstantinopel allein sind mehr als 1100 Bulgaren als Verschwörer verhaftet worden, durchwegs höchst friedliche Leute, meist längst in der Stadt angesiedelte Kaufleute, deren einziges Verbrechen eigentlich darin besteht, daß sie Geld genug haben, um sich durch Bestechung den Händen ihrer Kerkermeister wieder zu entwinden und die man daher in finanziell so bedrängten Zeiten, wie es die jetzigen sind, nicht ungerupft lassen dart. Wenn anderwärts bei Leuten, welche man verhaftet, Hausdurchsuchungen vorgenommen werden, so geschieht das, um compromittirende Schriftstücke zu confisciren, überhaupt Beweise der Schuld in die Hände der Behörden zu bringen. Es ist characteristisch, daß die Polizei der türkischen Hauptstadt, wenn sie bei verhafteten Bulgaren Hausdurchsuchungen vornimmt, sich mit dem Forschen nach derartigen corpora delicti gar nicht erst aufhält, sondern sich damit begnügt, die Schmuckgegenstände und die werthvollen Shawls der Frauen des Hauses, sowie das Baargeld der Gattin mitzunehmen. In Adrianopel liegen zuverlässigen Berichten zufolge gegen 1200 Bulgaren im Kerker und warten, daß man sie vor das Kriegsgericht führe. Das sind keineswegs etwa Rebellen, die man mit den Waffen in der Hand ergriff, auch nicht Leute, die sich bei Spionagen ertappen ließen. Die Bulgaren, bei welchen solches der Fall war, sind ohnehin schon alle summarisch hingerichtet worden. Es sind nur Leute, die man beschuldigt, verdächtig zu sein. Ich glaube nicht, daß in den Provinzen bei der Verhaftung so friedfertiger Leute dieselben Gründe maßgebend sind, wie in der Hauptstadt, aber die Aussichten der Verhafteten gestalten sich darum nur um so trüber. Die Habgier, welche in Konstantinopel die zahllosen Verhaftungen veranlaßt, kann am Ende doch noch mit materiellem Gut befriedigt werden, während der Fanatismus, welcher die Bulgaren in den Provinzen einkerkert, nur im Blute der Opfer eine Befriedigung findet. Hundert und Hunderte unschuldiger Leute sind in Adrianopel schon hingerichtet worden. Wie ich einer amtlichen Aufzeichnung entnehme, sind seit Mitte Juli nach Tripolis in der Berberei allein nicht weniger als 3100 sogenannte bulgarische Spione deportirt worden. In ganz Rumelien hat die Pforte eine allgemeine Entwaffnung der Bulgaren angeordnet und nöthigenfalls zwangsweise durchgeführt. Es ist dies selbst in Gegenden geschehen, in welchen die Ruhe keinen Augenblick lang gestört worden war und die vom Kriegsschauplatze so sehr abseits liegen, daß auch gar kein Grund zur Besorgniß vorlag, es könnte in Zukunft dort zu Ruhestörungen kommen. Nicht der Grad der Gefahr für das Staatsganze ist eben maßgebend bei allen gegen die Bulgaren ergriffenen Maßregeln; man will, das kann kaum mehr bezweifelt werden, den Stamm als solchen ausrotten.

Vermischtes.

— [Adelina Patti.] In den letzten Tagen ging in London das Gerücht, Adelina Patti wolle sich in ein Kloster zurückziehen; Einige behaupteten sogar, sie habe schon den Schleier genommen. Wie jetzt indessen verlautet, hat sie vor wenigen Tagen ihren Vertrag mit der Leitung des Coventgarden-Theaters für die kommende Saison erneuert.

— [Eine Mönchsgruft aufgedeckt.] Auf der Suche nach dem Grabe Kaiser Ludwig des Bayern in den Grüften der ehemaligen Augustinerkirche in München ist man zwar noch nicht auf die kaiserlichen Ueberreste, aber auf 230 Leichen ehemaliger Augustiner-Mönche gestoßen, deren Haare und Gewänder meist noch gut erhalten sind. Ein Gerippe fand sich an Armen und Beinen mit Stricken umschnürt; ebenso gaben 3 Särge mit Kinderleichen in dieser geistlichen Gesellschaft zu besonderen Gedanken Veranlassung.

— [In den Alpen verschmachtet.] Im Herbst 1875 verunglückte auf dem Krimertouren ein Tourist aus London, Namens Bari. Er hatte trotz aller Warnungen, die ihm von verschiedenen Seiten, zuletzt von einem bergkundigen Hirten, zu Theil wurden, bei ungünstiger Witterung den Uebergang über den vorerwähnten Paß zu forciren versucht. Trotz eifrigster Nachforschungen konnte die Spur des Vermißten nicht entdeckt werden. Erst in der vorigen Woche fand ein Pusterthaler Schafhirt das Scelett des im Hochgebirge verschmachteten Engländers in fast sitzender Stellung, umgeben von seinen Habseligkeiten, die er damals mit sich geführt hatte.

Todesfälle.

Die Königin-Wittwe Marie von Sachsen ist am Donnerstag Nachmittag 5 Uhr zu Dresden gestorben. Geboren am 27. Januar 1805, hat die Verstorbene ihren Gatten, den am 9. August 1854 verstorbenen König Friedrich August um 23 Jahre überlebt. Sie war die Tochter des Königs Maximilian I. von Baiern.

Verkehrs-, Handels- und Börsen-Nachrichten.

— Der Handelsminister hat den bei dem Export schlesischer Kohle betheiligten Eisenbahn-Verwaltungen dringend anempfohlen, die Bestrebungen des demnächst in Oberschlesien zu bildenden Ausfuhr-Comités für schlesische Kohle durch das weitestmögliche Entgegenkommen nach Kräften zu unterstützen, da nach dem Urtheil der Berg-Verwaltung die weitere Ausdehnung des Absatzgebietes für eine Anzahl schlesischer Gruben zur Existenzfrage wird, und der Export nur durch eine billigere Normirung der Eisenbahnfrachten erreicht werden kann.

Berlin, 12. Sept. Weizen 100 Kgr. 22—26,60 M., Roggen 15,30—16,00 M., Gerste 19,10—19,50 M., Hafer 15,70—16,50 M., Richtstroh 100 Kgr. 4,50—5,50 M., Heu 4,00—6,60 M., Erbsen 18—32 M., Linsen 26—40 M., Speise-Bohnen, weiße, 22—36 M., Kartoffeln 4,35—6,25 M., Rindfleisch 1 Kgr. 1,10—1,40 M., Schweinefleisch 1,10—1,50 M., Kalbfleisch 1,00—1,40 M., Hammelfleisch 1,00—1,30 M., Butter 2,00—2,80 M., Eier, 60 Stück 2,60—2,90 M.

Cöln, 12. Sept. Weizen hiesiger loco 25,00, fremder loco 23,00, Nov. 22,85, März 22,80. Roggen loco 18,50, Nov. 14,95, März 15,35. Hafer loco 15,50, Nov. 14,85, März —,—. Rüböl loco 40,50, Oct. 39,40, Mai 38,70.

Amsterdam, 11. Sept. Während der letzten acht Tage zeigt der Handel, namentlich in Kaffee und Tabak, mehr Lebhaftigkeit. Wesentliche Preisveränderungen sind nicht zu vermelden. Kaffee haben Abschlüsse zu guten Preisen stattgefunden: 500 Ballen Makassar, 365 Ballen Bali, 1139 Ballen Palembang, 212 Ballen Menado, 1885 Ballen Java. Die N.H. Maatschappy versteigert am 19. September in Amsterdam ca. 100,200 Ballen Java, hier, in Rotterdam und Middelburg liegend. Die Muster sind vom 11. bis 19. September zu sehen. Zucker. Roher etwas höher, ca. 2200 Körbe Java aufgespeicherte Waare wurden verhandelt, gestern ist ein eingetroffenes feuchtes Partiechen, Mittelnummern, mit *f.* 4½ unter Juli bezahlt, 160 Fässer Surinam zu *f* 29 vom Bord ab genommen. Die Kaufsust ist nicht groß.

Predigt-Anzeigen.

Am 16. Sonntag nach Trinitatis, den 16. September predigen:

Zu U. L. Frauen: Vorm. 8 Uhr Archid. Pfanne. Vorm. 10 Uhr Const.-Rath D. Dryander.. Nach der Predigt allgem. Beichte und Communion Sup. Förster Montag, 17. Sept., Abends 6 Uhr, Bibelstunde Sup. Förster. Freitag, 21. Sept., Vorm. 9 Uhr, allgem. Beichte und Communion Const.-Rath D. Dryander. — **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr Oberdiac. Pastor Sickel. Vorm. 10 Uhr Diac. Wächtler. — **St. Moritz:** Vorm. 9 Uhr Diac. Nietschmann. Nachm. 2 Uhr Pastor Jordan. — **Hospitalkirche:** Vorm. 11 Uhr Diac. Nietschmann. — **Neumarkt:** Sonnabend, 15. Sept., Abends 6 Uhr, Vesper Pastor Hoffmann. Vorm. 9 Uhr Derselbe. Nachm. 2 Uhr, Kinderlehre Derselbe. Mittwoch, 19. Sept., Vorm. 10 Uhr, Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe. — **Glaucha:** Vorm. 9 Uhr Pastor Seiler. Nachmittag 2 Uhr Kinderlehre Derselbe. Freitag, 21. Sept., Abends 8 Uhr, Bibelstunde Derselbe. — **Domkirche:** Vorm. 10 Uhr D. Neuenhaus. Abends 5 Uhr Dompred. Albertz. — **Katholische Kirche:** Morgens 7 Uhr Frühmesse Caplan Peter. Vorm. 9 Uhr Pfarrer Woker. Nachm. 2 Uhr Christenlehre Derselbe. — **Evangelisch-lutherische Gemeinde,** gr. Berlin 14, jeden Sonntag und ev. Festtag Vorm. 9½ Uhr Gottesdienst — **Apostol.-Gemeinde,** gr. Märkerstr. 23, Vorm. 10 Uhr Feier der hl. Eucharistie. Nachm. 3 Uhr Predigt. Abendgottesdienst. — **Baptisten-Gemeinde,** Rannische Straße 16, im Saale zu den 3 Schwänen. Vorm. 9½ Uhr und Nachm. 3½ Uhr.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 13. September.

Aufgeboten: Der Bergmann C. F. W. Schulze und M. J. B. Schotzig (Auerhut). Der Bahnarbeiter C. Schmelzer und M. Wiesner (Zaspenstraße 2 und Poststraße 5). Der Bahnarbeiter C. Korn und C. Markgraf (Hermannsstraße 5 und Leipzigerstraße 92). Der Bahnarbeiter A. Hoffmann und E. Trotsch (Moritzkirchhof 9 und Franckenstraße 2). Der Barbier und Friseur Th. Schleenvoigt und A. Neumeyer (gr. Ulrichsstraße 50). Der Zieglermeister F. W. Landgraf und A. M. Deparat (Halle und Weißenfels).

Geboren: Dem Schaffner H. Düker eine T. (Blücherstraße 10). Dem Dienstmann C. Fuchs ein S. (kl. Sandberg 5). Dem Schneider H. Bornschein ein S. (Lilliengasse 14). Dem Bahnarbeiter H. Trost eine T. (Schmeerstraße 15). Dem Marktheller H. Zacher ein S. (Königsstraße 29). Dem Handarbeiter C. Barth ein S. (Saalberg 16). Dem Restaurateur F. Kohl ein S. (Königsstraße 5). Dem Kaufmann J. Judmann ein S. (Neumhäuser 2). Dem Handarbeiter J. Gallrein eine T. (Leipzigerplatz 1). 4 unehel. Söhne (Entb.-Institut).

Gestorben: Des Tischlermeister C. Jungck T., Johanne Marie Hedwig Lina, 6 J. 10 M. 12 T., Gehirnentzündung (Schmelzgasse 6). Des Stabs-Arzt a. D. Dr. Schlott T., todtgeb. (Königsstraße 30). Des Restaurateur C. Seifert T. Martha, 16 T., Schwäche (Bahnhofsstraße 8). Des Handarbeiter G. Franz S. Albert, 1 J. 6 M. 11 T., Brechdurchfall (Saalberg 6). Der Handarbeiter Ferdinand Neubauer, 26 J. 6 M. 22 T., Ertrunken (Mühlgraben 7). Der Handlungs-Commis Julius Bücking, 28 J. 6 T., Herzschlag (gr. Steinstraße 18).

Steckbrief.

Der flüchtige Müller jetzt Handelsmann **Johann Griessacker,** geboren den 16. Mai 1831 zu Aufseß in Baiern, bisher in Halle a/S. aufhältig, am 2. August 1877 aber nach Weißenfels abgemeldet, woselbst er nicht zu finden, steht im Verdacht des Diebstahls.

Ich bitte denselben im Betretungsfalle zu verhaften und an das Königliche Kreisgericht zu Halle abzuliefern.

Halle a/S., den 12. Sept. 1877. **Der Königl. Staatsanwalt.**

Bekanntmachung.

Die nachstehend verzeichneten Arbeiten zum Bau zweier Pflegeanstalts-Gebäude auf der neuen **Irrenanstalt** zu **Alt-Scherbitz,** als:

1) Herstellung der **Tischlerarbeiten** nebst Materiallieferungen, veranschlagt pro Gebäude zu . . . . . Mk. 1169. 28.
2. die desgl. der **Glaserarbeiten** do., veranschlagt pro Gebäude zu . . . . . „ 1434. 48.
3. die desgl. der **Schlosserarbeiten** do., veranschlagt pro Gebäude zu . . . . . „ 436. —

sollen **im Wege öffentlicher Submission an den Mindestfordernden** abgegeben werden.

Versiegelte Offerten sind bis

Donnerstag den 20. Septbr. Vormittag 10 Uhr

auf dem **Bureau der Provinzial-Bauinspection** (gr. Steinstraße 41) **hierselbst** abzugeben.

Die Bedingungen können vorher ebendaselbst eingesehen werden.

Halle a/S., den 12. September 1877.

Die Provinzial-Bauinspection Halle.

Wegen Aufgabe des Geschäfts sollen in **Halle a/S., Rathhausg. 8**

1 brauner **Wallach** 5 Jahr } mit engl.
1 „ **Stute** 8 „ } Kutschgesch.
1 russ. **Blauschimmel** 5 Jahr,
2 neue russ. Geschirre,

1 noch ziemlich neuer **Brack,** 2 überbaute **Preschwagen,** sowie sämmtliches dazu gehöriges **Inventar** sofort preiswürdig verkauft werden.

Hugo Cerf, Rathhausgasse 8, I.

Zwei **Waarenkeller** mit **Wohnung** und eine **Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche** 2c., sind per **1. October** zu vermiethen **große Klausstraße 8, I.**

Moritzzwinger 10

ist die dritte Etage (4 Zimmer u. Zubehör) zu vermiethen und sogleich oder später zu beziehen.

St., K. u. K. zum 1. October zu vermiethen Bäckergasse 1.

Schlossstellen offen Schmeerstraße 10.

Anst. Schlasst. mit K. Zenkergasse 3.

Ein sich zum Turnbetrieb eignendes Local wird von einem hiesigen Turnvereine gesucht. Gefällige Offerten beliebe man in der Expedition d. Zeitung mit der Aufschrift „Turnlocal" baldigst niederzulegen.

Zu vermiethen: Stube, Kammer, K., Boden und Keller, Preis 30 ℳ, 1. Octbr. zu beziehen Reilsstraße 35.

Eine Wohnung: 3 St., 2 K., K. u. Zubehör, wegen Versetzung eines Beamten zum 1. October zu vermiethen gr. Märkerstr. 1, Ecke d. Leipzigerstr.

Getreide.

Vertretung leistungsfähiger Häuser in **Malz, Gerste** 2c. übernimmt für Bremen ein **thätiger Agent,** der bereits mit den Brauereien und Getreidefirmen des Platzes in regelmäßigem Verkehr steht. Prima-Referenzen.

Gefl. Offerten erbeten unter **O. 1593** an die Annoncen-Exp. v. **E. Schlotte** in **Bremen.**

Eine solide deutsche Feuer-Versicher.-Gesellschaft sucht für Halle u. Umgegend einen gewandten, thätigen

Acquisiteur

gegen festes Gehalt und hohe Provision. Gefl. Offerten mit Referenzen u. Angabe der bisherigen Thätigkeit befördert die Exp. d. Ztg. unter **A. B. C.**

Tapezierer-Gehülfen

erhalten dauernde Beschäftigung bei **C. Haseberg,** gr. Ulrichsstr. 9.

Zwei tüchtige Schlosser sucht Rud. Müller.

2 Lohnkellner

werden gesucht im **Felsenburgkeller.**

Madeira.

Ein junger Mann, 32 Jahre alt, unverheirathet, dessen Lungenleiden noch nicht so sehr weit vorgeschritten ist, erbietet sich die Gesellschaft eines anderen, nach **Madeira** reisenden Brustkranken (Herr oder Dame) zu übernehmen und so weit es ersterem möglich ist, auch die Pflege seines Leidensgefährten, wenn ihm dagegen freier Unterhalt gewährt wird. Gefl. Fr.-Offerten werden unter **F. R.** postlagernd **Lenney,** Rheinpreußen erb.

Einen tüchtigen **Klempner** sucht **Emil Karsch.**

Tüchtige Malergehülfen

sucht **H. Becker,** gr. Wallstr. 17.

Besonderer Umstände halber suche ich zum 1. October a. c. für mein **Leinen-Geschäft** einen jungen Mann aus guter Familie unter günstigen Bedingungen als **Lehrling.**

H. C. Weddy-Pönicke.

Für mein **Colonialwaaren-Geschäft** suche ich den 1. October einen **Lehrling.**

Halle a/S. **W. G. Beyer.**

Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen kann unter günstigen Bedingungen für 1. Octsber cr. als

Lehrling

in meine Buchhandlung eintreten.

Halle, Poststraße 10.

Max Koestler.

Für ein **Eisenwaaren-Geschäft** in einer lebhaften Provinzialstadt wird **zum 1. October** ein junger Mann mit guter Schulbildung als **Lehrling gesucht.** Offerten werden bis **Dienstag** in der Annoncen-Expedition von **J. Barck & Comp.,** Leipzigerstraße, unter sub **K. 14094** erbeten.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein flottes **Materialwaaren-Detail-Geschäft** mit diversen Nebenbranchen wird ein junger Mann unter ganz günstigen Bedingungen gewünscht. Adressen unter **Chiffre H.** in der **Annoncen-Exped.** von **J. Barck & Co.,** Halle a/S., zu erfahren.

Ein junger Mann, der Lust hat die **Conditorei zu erlernen,** findet 1. October Stellung.

C. L. Blau's Conditorei.

Eine Gartenfrau gesucht Schützengasse 10.

Verkäuferinnen mit sehr guten Attesten wünschen Stellen durch

Frau Deparade.

großer Schlamm 10.

Amme-Gesuch.

Eine gesunde kräftige **Amme** wird gesucht und Antritt binnen 14 Tagen höchstens 3 Wochen gewünscht. Meldungen sind an den Agent **L. Schmidt** in **Brehna** zu richten.

Köchinnen, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen, sehr gut empf., sach. 1. Oct. St. d. Fr. **Nitschke,** gr. Brauhausg. 29.

Eine geübte **Putzmacherin,** auch im Schneidern und Maschinennähen nicht unerfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen passende Stellung. Gefl. Off. unter **C. G. 200** postlagernd Cönnern erbeten.

Ein tücht., zuverlässiges **Mädchen,** aber nur ein solches, wird sof oder 1. Oct. bei gutem Lohn gesucht in der **Reichsmünze,** Merseburgerstr. 9a.

Ein ordentl. **Mädchen** von auswärts, mit guten Zeugnissen versehen, findet 1. October Stellung. Näheres **Beilestraße 32** im Papier-Geschäft.

Hannoversche
Vieh-Versicherungs-Gesellschaft.

Dem Herrn **Max Keferstein in Halle a. S.** haben wir die **General-Agentur** für die **Reg.-Bez. Merseburg und Erfurt und Thüringische Staaten** übertragen und unterstellen die dortigen Agenten unserer Gesellschaft der General-Agentur, was wir zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Hannover, im September 1877.

Die Direction.
B. Nülsen.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, bemerke hiermit, daß obige Gesellschaft nicht mit der früheren **Norddeutschen** Viehversi.-Bank zu verwechseln ist.

Die Hannoversche Viehversicherungs-Gesellschaft basirt auf reellem Geschäftsgang, versichert zu normalen Prämien unter geringen Nebenkosten und entschädigt prompt binnen 14 Tagen.

Zum Abschlusse von Versicherungen halte mich bestens empfohlen und stehe mit Prospecten sowohl, wie mit näherer Auskunft gern zu Diensten.

Agenten werden an allen Orten unter günstigen Bedingungen von mir angestellt und wollen Reflectanten sich dieserhalb gefälligst an mich wenden.

Halle a/S., im September 1877.

Die General-Agentur.
Max Keferstein.

Der Theater-, Concert- u. Geschäfts-Anzeiger

erscheint vom 23. September cc. an wieder täglich bis Ende März und wird jedem Abonnenten für den Preis von 1 Mk. 50 Pfg. **frei** in's Haus gebracht.

Für das geschäftstreibende Publikum habe gleichfalls ein Abonnement auf **Annoncen** eröffnet und zwar:

1 Annonce (20 Corpuszeilen 4spaltig)	wöchentlich	1	Mal	zu inseriren	7	Mk
"	"	2	"	"	12	"
"	"	4	"	"	15	"
"	täglich			"	20	"

(für die ganze Theaterzeit incl. Zettel).

Außer Abonnement à Zeile 10 Pfg.

Da obiger Anzeiger täglich an die Ecken geheftet, auch durch zahlreiches Abonnement viel Verbreitung findet, so haben die Annoncen sicheren Erfolg und bitte gefl. Anmeldungen hierauf, sowie auf den **Theater-, Concert- u. Geschäfts-Anzeiger** baldigst zu bewirken.

Halle a/S. **Plötz'sche Buchdruckerei**
(R. Nietschmann),
gr. Ulrichsstraße 19

Tanzunterricht.

Mitte October eröffnen wir im Saale des „Kronprinzen" unsern diesjährigen Cursus für grössere wie für Privat-Cirkel und bitten gefällige Anmeldungen in unserer Wohnung, Louisenstrasse 10, niederlegen zu wollen.

W. Rocco und Sohn,
Universitäts-Tanzlehrer.

Die C. O. Wiese'sche Musik-Schule,

grosse Märkerstrasse 10,

beginnt ihren **Winter-Cursus** am **9. October.** — Anmeldungen werden bis dahin entgegengenommen. — Unterrichtsgegenstände: a) Clavierspiel 2-, 4-, 6- u. 8händig; b) in Verbindung mit anderen Instrumenten; c) Gesang-; d) Violin-; e) theoretischer Unterricht.

G. A. Hirschoff aus Altona

empfiehlt zur bevorstehenden **Leipziger Messe** sein vollständiges Lager in **Jacaranda-, Nußbaum-, Mahagoni-, Kirschbaum-, bunten Birken- etc. Fournieren und massivem Holz** hierdurch bestens zu den billigsten Preisen.

In **Leipzig zur Messe** vom
17. Sept. bis 5. Oct. Petersstr. 30 im Hirsch.

Dr. Wilson's englische!!! Bart-Erzeugungs-Tinctur!

das beste und sicherste Mittel, selbst schon bei jungen Leuten von 17 Jahren einen vollen und kräftigen Bartwuchs zu erzeugen. Depot bei **Helmbold & Co.** in Halle a/S., Leipzigerstr. 109. In Flacons à 1 ℳ. 50 ₰.

Oeffentliche Gesundheitspflege.

Von der Universität zu Athen schreibt uns der berühmte dortige Professor Dr. Landerer:

„Daß ich die von dem Königl. Preuß. Apotheker I. Cl. Herrn Dr. Ludwig Tiedemann in Stralsund a. d. Ostsee (für 7 Mark) bereiteten **Pentsao-Präparate** für einen mir sehr befreundeten jungen Mann in Athen, der durch die bösen Folgen geheimer Jugendsünden völlig geschwächt war, mit dem besten Erfolge gebraucht, bestätige ich durch diese Zeilen. Ebenfalls bestätige ich, daß sowohl das Elixir, wie auch der Balsam in keiner Weise schädlich wirkende Ingredienzien enthalten, sondern nur solche, welche stärkend und für den Organismus heilbringend wirken, und spreche ich demgemäß mein unparteiisches Urtheil dahin aus, daß diese Mittel als die vorzüglichsten aller mir bisher bekannten Präparate dieser Gattung zu empfehlen sind.

Dr. Landerer,
Professor an der Königl. Universität zu Athen,
Ritter hoher Orden 2c.

Den 18. d. Mts. trifft ein Transport starker hannöverscher Saugfohlen u. den 22. d. Mts. ein Transport der besten ardenner Saugfohlen, zusammen 50 Stück, bei mir zum Verkauf ein.

L. Putze in Naumburg.

Einen größeren und einen kleinen **Mineralwasser-Apparat** zu verkaufen, sowie Wohnung und Keller zur Mineralwasserfabrikation zu vermiethen. Auskunft durch Herrn **Gottlob Heine,** große Schloßgasse 7

Eine **Restauration, Winter- und Sommerlocalitäten,** mit großem **Tanzsaal** u. s. w., zum 1. October zu übernehmen. Auskunft durch Herrn **Gottlob Heine,** große Schloßgasse 7.

C. Wagner's Restauration,
Wörmlitzerstraße 4.

Heute Sonnabend

Erstes großes Schlachtefest.

Früh 9 Uhr **Wellfleisch,** Abends **Wurst** und **Suppe,** dazu ein Glas ff. **Hall. Actien-Bier.**

Bekanntmachung.

Nachstehende, für diesseitige Zwecke nicht mehr verwendbare Telegraphen-Leitungs-Materialien, Geräthschaften u. Inventarienstücke, als:

ungefähr 467	Stück	Schraubenstützen,
" 534	"	Schrauben 3—5 cm lang,
" 500	"	Schrauben 8 cm. lang,
" 8	"	gußeiserne Säulen von 2,75 und 6,6 Meter Länge,
" 15	"	Stangen aus Kreuzeisen,
" 9	"	Stangen aus Rundeisen,
" 17½	Ctr.	Schmiedeeisen,
" 4½	Kilo	Gußeisen,
" 30	Kilo	theils Guß- theils Schmiedeeisen,
" 44	"	alte Kupferbleche u. Kupferdrahtenden,
" 8	"	alter Messingdraht,
" 1½	"	Messing,
" 3¼	"	Zinn,
" 2,145	"	Quecksilber,
" 327	"	Eisendraht,
" 31	Stück	alte Mauerbügel,
" 1	"	Erdschraube,
" 1	"	eiserner Dreifuß,
" 245	Stück	eis. Unterlegplatten,

mehrere Beile, Bohrer, Feilen, Zangen 2c.,
1 Schrank,
1 Polsterbank,
1 Gaslampe,
10 Fenster-Rouleaux,
1 Matratze mit Kopfkissen

und noch mehrere andere Stücke sollen am **Sonnabend den 22. d. Mts. Vormittags von 9 Uhr ab** im Hofe des Telegraphen-Dienstgebäudes an den Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung verkauft werden, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

Die zu verkaufenden Materialien 2c. stehen in den Wochentagen von 8—12 Uhr Vormittags in der Materialien-Verwaltung der hiesigen Kaiserlichen Ober-Postdirection Königsstraße 40 hierselbst zur Ansicht bereit.

Halle, den 11. September 1877.

Der Kaiserl. Ober-Postdirector, Geheime Postrath Braune.

Holz-Versteigerung

auf dem Unterforste **Petersberg am 22. September cr.** im Gasthause auf dem Petersberge: ca. 4 Stück liegende Eichen und 2 Rm. Eichen-Scheit.

Königl. Oberförsterei Zöckeritz.

Zum 1. October ist ein **Haus** mit **Garten, Lagerräume, Stallung, Badeeinrichtung** 2c., am **Leipzigerplatz in Halle a/S. belegen, zu verkaufen, resp. zu vermiethen.** Näheres zu erfragen in der **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler,** Halle a/S.

Bekanntmachung.

Ich will mein zu Amsdorf bei Teutschenthal gelegenes Wohnhaus nebst Scheune, Stallung, Garten und Acker im Ganzen od. Einzelnen aus freier Hand meistbietend verkaufen und habe deshalb einen Termin auf

Donnerstag den 20. d. Mts. Mittags 1 Uhr

bei Herrn Gastwirth **Gräben** hierselbst anberaumt, wozu ich Kauflustige hierzu einlade; auch können Käufer schon vorher mit mir in Unterhandlung treten.

August Rauchfuß.

Eine Bäckerei in bester Lage von **Weißenfels** ist unter günstigen Bedingungen zum 1. October zu verpachten Anfragen unter **K. # 935** befördert die Annoncen-Expedition von **Ad. Grabow jun.** in Weißenfels.

Häuser,

große herrschaftliche und kleinere gut verzinsliche, zu verkaufen; auch **Restaurationen,** große comfortable, sowie kleinere mit und ohne Inventar zu verkaufen event. zu verpachten durch **C. Kysow.**

Ein **Flaschenbier-Geschäft** mit guter Kundschaft und Wohnung ist mit wenig Anzahlung sofort oder per 1 October zu übernehmen. Gefl. Offerten unter **B. H.** werden durch die Annonc.-Exped. von **J. Barck & Co.** erbeten.

Ein gangbares Geschäft, gleichviel welcher Branche, wird zu kaufen oder zu pachten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **A. Z. # 44** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Acker-Verpachtung.

Die zum Nachlaß des Gutsbesitzers Herrn **Johann Christian Schier** zu Schafstädt gehörigen, in dasiger Flur belegenen Ackergrundstücke, sollen

Mittwoch den 19. September cr. Vormittags 9 Uhr

im **Rathskeller** zu Schafstädt auf 6 Jahre unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.

Querfurt, d. 11. Septbr. 1877.

Der Rechts-Anwalt: Schmutz.

Für Landwirthe und Stellmachermeister.

Auf unsere zur Juliusmühle bei Einbeck, in der Nähe des Solinger Waldes belegene Fabrik, wo alle Theile zum Wagen- und Pflugbau, als: **Felgen, Naben,** gedreht und gebohrt, **Achshölzer, Schaalen, Arme, Speichen, Rungen, Stemmleisten, Wagenstangen, Pflugzungen, Sterze, Eggebalken** 2c. 2c., regelrecht angefertigt werden, erlauben wir uns die Consumenten derartiger Hölzer aufmerksam zu machen, daß wir von allen Hölzern Lager in trockener Waare halten und solche, aus Bergblößern gearbeitet, sehr dauerhaft sind. **Preiscourante** mit Attesten **gratis.**

C. Düsenberg & Co.

Dr. med. Doecks Mittel gegen Magenkrampf, Verdauungsschwäche etc

Dieses mildwirkende Pflanzenmittel bereits seit mehr denn 50 Jahren vor Laien und Aerzten als vorzüglich anerkannt, wird allen an genannter Krankheit Leidenden bestens empfohlen. Zeichen des Magenkrampfs 2c.: Unbehagliches Gefühl, Vollsein nach Speisen und Getränken, Schläfrigkeit, lästige Wallungen Kopfweh, saures Aufstoßen, unregelmäßiger Stuhl, später Druck in der Herzgrube, reizbare Gemüthsstimmung, kurzer Athem, Engbrüstigkeit 2c.

Ganze Flaschen (für 6 Wochen) ℳ. 18, Halbe Flaschen (für 3 Wochen) ℳ. 9, sowie Prospect gratis und franco allein zu beziehen durch den **Apotheker Doecks** in **Harpstedt** bei **Bremen**

Schwindsucht heilbar.

In meiner Jugend durch ein Geheimmittel von dieser fürchterlichen Krankheit geheilt, habe ich nach 45 Jahren dieses bekannt gemacht und seit der Zeit die schönsten Resultate und die herzlichsten Danksagungen erzielt; ich bitte daher alle Brustleidenden, sich vertrauensvoll an mich zu wenden.

A. Freytag,
Gutsbesitzer in Bromberg.

Wichtig für Kranke! Gef. aufmerksam zu lesen.

Auf Franco-Verlangen erhält Jeder, welcher sich von dem Werthe des illustrirten Buches: Dr. Airy's Naturheilmethode (30. Aufl.) überzeugen will, einen Auszug daraus gratis und franco zugesandt von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig. Kein Kranker versäume, sich den Auszug kommen zu lassen.

Das Buch: **„Dr. Airy's Naturheilmethode"** ist zu haben bei **Albin Hentze** in Halle a/S., Schmeerstr. 39

Zwei vollständige neue Federbetten Umzugshalber billig zu verkaufen gr. Klausstraße 34, 2 Treppen.

Ein **Dampfkessel,** ca. 4 Fuß lang, 2 Fuß Durchmesser, wird zu kaufen gesucht. Offerten erbeten unter **W. G. # 505** in der Exped. d. Zeitung.

Ziemlich neuer **Kleidersecretair, Nähtisch, Spiegel,** sehr billig zu verkaufen **Leipzigerstraße 31.** Sprechstunde von 9—11 Uhr Vorm.

Sehr schöner großer **Reisekoffer,** ein kleiner **Holzkoffer** billig zu verkaufen Bernburgergerstraße 31.

Ein schwarzer Ziegenbock zur Zucht bill. zu verk. Weingärten 26, 1 Tr.

Von der Reise zurück, wieder zu den gewöhnlichen Stunden, **8—10 u. 2—3** zu sprechen.

Dr. med. Quadflieg,
Giebichenstein, Burgstrasse.

Gr. Schlamm 10b, „Forelle".

Bis auf Weiteres **Fortsetzung des Großen Ausverkaufs** v. **Herren- u. Knaben-Garderoben.**

Das alles so schnell Vergriffene ist durch **neue Sendung** ersetzt.

Gr. Schlamm 10b, „Forelle".

Dauerhafte Filzschuhe mit **Filz-, Leder- u. Doppelsohlen** sollen in Dutzenden und im Einzelnen **ganz billig verkauft** werden.

L. Wedding, Leipzigerstr. 2.

Agar-Agar
bei **M. Waltsgott,**
gr. Ulrichsstr. 8.

Extra-frische **Bücklinge, Kundern, Sprotten u. ff. Bratheringe** empf.

W. Assmann,
gr. Ulrichsstrge 27.

Mussiebe verschiedener Größen, stark und dauerhaft, empfiehlt **Fr. Uhlig,** Schmeerstraße 25.

Ein noch neuer ächener **Contorschrank** mit Aufsatz und vielen Fächern zu verkaufen durch

C. Kysow.

40 Stück gut genährte Hammel und Schafe stehen zum Verkauf in Fienstedt bei

Friedr. Bedau.

800 Thaler
auf 1. Hypothek auszuleihen durch
C. Kysow.

5000 u. 2000 Thlr.
auf gute erste Hypothek gesucht durch
C. Kysow, Rannischestraße 23.

7—8000 Thaler
werden auf Feldgrundstück als 1. alleinige Hypothek bis 15. Octbr. gesucht. Zu erfr. Landwehrstraße 11b, 1 Tr.

9000 Mark werden von einem soliden Mann gegen gute Hypothek zu leihen gesucht Offerten unter **B. # 936** durch die Annoncen-Expedition von **Ad. Grabow jun.** in Weißenfels erbeten.

3000 Mk. auf erste gute Hypothek gesucht. Offerten in der Expedition d. Ztg. unter **A. Z. 3000** niederzul.

Hôtel zur Tulpe.

Heute Sonnabend

Grosses Concert,

gegeben von der früheren ganzen **Nenzel'schen** Capelle unter Leitung des Directors **G. Braun.**

Anfang Abends 8 Uhr. **Entree 30 Pfg.**

Gasthof z. d. 3 Königen.

Heute Freitag **Pökelknochen mit Klößen, Meerrettig u. Sauerkohl.**

Freie Gemeinde in Halle.

Sonntag den 16. September Vormittags 9½ Uhr im Saale des Herrn Landmann, große Brauhausgasse 9, Vortrag vom Prediger Czerski aus Schneidemühl.

Volksküche,

Geiststraße 42,

geöffnet von 11—1 Uhr. Ganze Portion 25 Pfg., halbe 13 Pfg. Marken sind zu haben in den Cigarrenhandlungen gr. Ulrichsstr. 3 und 37.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Anna Schaumburg mit Gustav Anger (Magdeburg); Anna Böhme (Osterweddingen) mit Wilhelm Wehmeyer (Neustadt-M.).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. A. Moltrecht (Neustadt-M.); Hrn. Heinrich Kühl (Zerbst); Hrn. O. Gilgenberger (Nordhausen).

Gestorben: Restaurateur Wilhelm Kose (Megdeburg); Gustav Räde (Irxleben); Zimmermeister Friedrich Frohne sen. (Schöningen); Rechtsanwalt Rud. Horch (Leipzig); Frau Marie Hinze geb. Künne (Halberstadt); Frau Worthmann (Halberstadt).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.